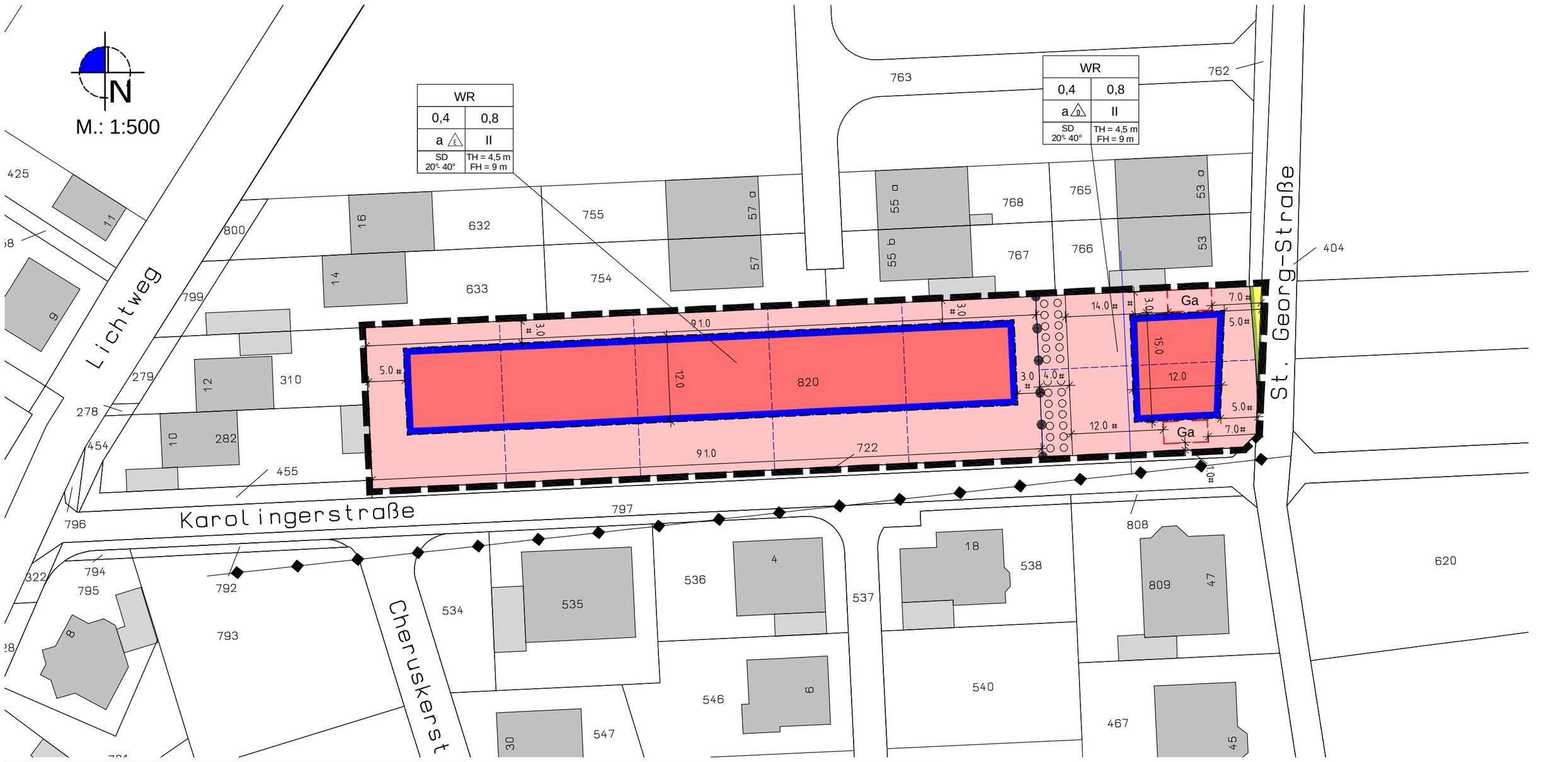


LEGENDE

I. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

WR — Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
nicht überbaubare Grundstücksfläche

WR — Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
überbaubare Grundstücksfläche

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
GRZ 0,4	Grundflächenzahl 0,4
GFZ 0,8	Geschoßflächenzahl 0,8

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Baugrenze (§ 23 Abs. 2 BauNVO)

a — abweichende Bauweise

E — nur Einzelhäuser zulässig

D — nur Doppelhäuser zulässig

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

öffentliche Verkehrsfläche

Strassenbegrenzungslinie

Planungen, Nutzungsregelungen, Massnahmen und Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 (1) Nr. 25a BauGB)

Sonstige Planzeichen

Ga — Umgrenzung Flächen für Garagen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

15.5 m — Vermaßung mit Parallelzeichen zur Bestimmung der geometrischen Eindeutigkeit

20° bis 40°	Dachneigung
SD	Satteldach

vorgeschlagene Grundstücksgrenze

nachrichtliche Darstellung einer 110 kV-Freileitung

Zeichen der Plangrundlage

Vorhandene Hauptgebäude

Vorhandene Nebengebäude

Flurstücksgrenze mit Grenzstein

z.B. 9/ 3 — Flurstücksnummer

VERFAHREN

Für die Richtigkeit der Darstellung gem. § 1 Planzeichenverodnung, der Übereinstimmung mit dem Katasternachweis (Stand der Plangrundlage ……..) sowie der geometrischen eindeutigen Festlegung der städtebaulichen Planung.

..... , den .....

_____

Der Rat der Stadt Bornheim hat am10.06.2010 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m.§ 13 Baugesetzbuch die 1. Änderung dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluss wurde am 07.09.2010 ortsüblich bekannt gemacht.

Bornheim, den
In Vertretung

Erster Beigeordneter

_____

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist durch den Beschluss des Rates der Stadt Bornheim vom …….. zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch beschlossen worden.

Bornheim, den

_____
Bürgermeister

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in der Zeit vom …….. bis …….. öffentlich ausgelegen. Diese Auslegung wurde am …….. ortsüblich bekannt gemacht.

Bornheim, den

In Vertretung

_____
Erster Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch vom Rat der Stadt Bornheim am …… als Satzung beschlossen worden.
Der Plan ist hiermit ausgefertigt.
Bornheim, den

_____
Bürgermeister

Der Beschluss des Bebauungsplanesdurch den Rat der Stadt Bornheim sowie der Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann, sind gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch am …….. ortsüblich bekannt gemacht worden.
Dieser Plan ist damit in Kraft getreten.

Bornheim, den

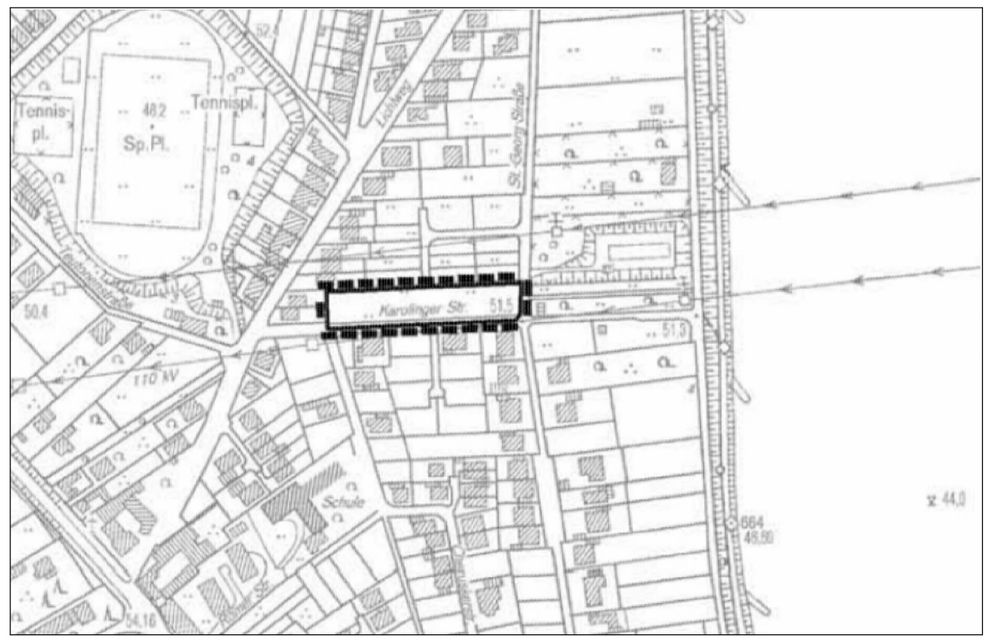
_____
Bürgermeister

Hinweis: Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Textteil und eine Begründung.

RECHTSGRUNDLAGEN

Gesetzliche Grundlagen, jeweils in der derzeit geltenden Fassung:

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlanzVO 90)
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Landschaftsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LG NRW)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)
- Denkmalschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (DSchG NRW)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)



Entwurf und Bearbeitung des Bebauungsplanes erfolgten durch
WeSt-Stadtplaner GmbH
Polch, den 13.04.2011

WeSt Stadtplaner
Tannenweg 10
56751 Polch
Tel.: 02654/964573
Fax.: 02654/964574

BORNHEIM Stadt

1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Wi 01.1 in der Ortschaft Widdig

- Entwurf -

Gemarkung Widdig Flur 10